



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

#### **Geszentwurf der Staatsregierung**

Drs. 18/5859, 18/6450

#### **Gesetz zur Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes**

### **§ 1**

Das Bayerische Naturschutzgesetz (BayNatSchG) vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82, BayRS 791-1-U), das zuletzt durch Art. 11a Abs. 4 des Gesetzes vom 10. Dezember 2019 (GVBl. S. 686) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Art. 1 wird die Überschrift wie folgt gefasst:

„Art. 1

Allgemeine Verpflichtung zum Schutz der Natur

(abweichend von § 2 Abs. 4 Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG)“.

2. In Art. 3 Abs. 2 Satz 1 wird die Angabe „(BNatSchG)“ gestrichen.

3. Art. 8 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„Art. 8

Kompensationsmaßnahmen

(Art. 8 Abs. 1 Satz 2 abweichend von § 14 Abs. 3 BNatSchG;

Art. 8 Abs. 3 abweichend von § 15 Abs. 7 und 8 BNatSchG)“.

b) Abs. 3 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„<sup>2</sup>§ 15 Abs. 7 und 8 BNatSchG und darauf gestützte Verordnungen des Bundes finden keine Anwendung.“

### **§ 2**

Dieses Gesetz tritt am 1. März 2020 in Kraft.

Die Präsidentin

**Ilse Aigner**